

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

Oktober 1961



Jahrgang 1961 Heft 10

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	6
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	7
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrsrichtungen	
a) nach Häfen	10
b) nach Gütergruppen	11
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	12
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	13
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	14
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	15

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2.

Erschienen im Dezember 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden (Verzeichnis der Seegrenzen siehe Jahresheft 2, Jahrg. 1959, Seite 5 unten). Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Seeschifffahrt im Oktober 1961

1. Gesamtbeförderung

Im Oktober 1961 wurden im seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes rund 7,1 Mill.t befördert. Damit wurde das Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats um 0,5 Mill.t oder um 7 vH, das vom September 1961 um 0,2 Mill.t oder um 3,5 vH übertroffen. In der Zeit von Januar bis Oktober 1961 wurden mit insgesamt 66,8 Mill.t rund 2,7 Mill.t oder 4 vH mehr Güter über See befördert als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Der Verkehrszuwachs gegenüber Oktober 1960 beruhte zu mehr als 90 vH auf gestiegenem Empfang aus außereuropäischen Häfen (+ 0,4 Mill.t auf 3,7 Mill.t). Nennenswert erhöhten sich außerdem noch die Ausladungen aus europäischen Häfen (+ 0,1 Mill.t auf 1,6 Mill.t). In den übrigen Verkehrsrelationen - mit Ausnahme des Verkehrs mit Häfen der z.Zt. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete (- 7 000 t) - lagen die Beförderungsmengen knapp über den Zahlen vom Oktober 1960. Die im Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes beförderten Güter waren im Berichtsmonat gegenüber Oktober 1960 um 40 000 t oder um 15 vH rückläufig. Auch die Verkehrszunahme gegenüber dem Vormonat resultierte fast ausschließlich aus vermehrten Ankünften aus außereuropäischen Häfen (+ 0,25 Mill.t oder + 7 vH). Nur im Versand nach europäischen Häfen

Güterbeförderung über See ¹⁾ in Tonnen

Verkehrsbeziehung	Oktober 1960	September 1961	Oktober 1961	Januar. - Oktober	
				1960	1961
Zwischen Häfen des Bundesgebietes.	263 572	279 710	223 956	2 462 348	2 353 133
Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	4 936 541	5 166 067	5 429 753	47 871 599	49 873 125
davon aus					
Häfen der sowj.Besatzungszone	150	1 555	2 445	29 912	5 371
Häfen der dt.Ostgebiete ³⁾ , z.Z. unter fremder Verwaltung	53 334	23 509	51 872	378 707	338 780
übrigen europäischen Häfen	1 566 000	1 646 784	1 631 208	14 176 008	14 540 047
außereuropäischen Häfen	3 317 057	3 494 219	3 744 228	33 286 972	34 988 927
Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	1 406 893	1 415 142	1 448 229	13 839 294	14 542 213
davon nach					
Häfen der sowj.Besatzungszone	3 470	67	135	10 351	44 984
Häfen der dt.Ostgebiete ³⁾ , z.Z. unter fremder Verwaltung	17 685	7 785	11 529	168 011	106 789
übrigen europäischen Häfen	903 963	876 109	908 692	8 527 305	8 887 945
außereuropäischen Häfen	481 685	531 181	527 873	5 133 627	5 502 495
Güterbeförderung insgesamt	6 606 916	6 860 919	7 101 938	64 173 241	66 768 471

1) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.- 2) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.- 3) Grenzen vom 31.12.1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

(+ 33 000 t) und im Verkehr mit den z.Zt. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (+ 32 000 t) wurden noch etwas höhere Verkehrsleistungen erzielt als im September 1961. Der Küstenverkehr war auch in diesem Vergleichszeitraum stark rückläufig (- 56 000 t oder - 20 vH).

3. Güterverkehr nach Gütergattungen

Die Verkehrszunahme gegenüber Oktober 1960 resultierte überwiegend aus erhöhten Mineralöl- und Getreideausladungen (+ 0,3 Mill.t bzw. + 0,2 Mill.t). Der Empfang von Erzen, Kohlen sowie Steinen und Erden war in diesem Vergleichszeitraum leicht rückläufig. Gegenüber dem Vormonat waren die Getreide- (+ 0,3 Mill.t) und Kohleankünfte (+ 0,1 Mill.t) an dem Verkehrszuwachs am stärksten beteiligt. Die Mineralölausladungen waren dagegen niedriger als im September (- 0,2 Mill.t). Auf der Versandseite standen erhöhten Kohleverladungen verminderte Einladungen von Düngemitteln und Mineralölderivaten gegenüber.

4. Güterumschlag in den Seehäfen

Der Verkehrszuwachs gegenüber Oktober 1960 kam von den wichtigeren Seehäfen am stärksten Emden (+ 0,3 Mill.t) und Wilhelmshaven (+ 0,1 Mill.t) zugute. Daneben konnten noch die Bremischen Häfen und Lübeck (+ 47 000 t bzw. + 37 000 t) ihre Umschlagsleistungen leicht erhöhen. Hamburg hatte dagegen einen um 0,1 Mill.t niedrigeren Umschlag zu verzeichnen. Gegenüber dem Vormonat waren - mit Ausnahme von Nordenham und Wilhelmshaven - alle wichtigeren Seehäfen am erhöhten Verkehrsaufkommen beteiligt. Der Hafen Emden hatte mit + 0,2 Mill.t den größten Anteil.

5. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Im Berichtsmonat wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal rund 5,4 Mill.t befördert; das waren 0,3 Mill.t oder 6 vH mehr als im Oktober 1960 und 0,35 Mill.t oder 7 vH mehr als im Vormonat. Die Verkehrszunahme gegenüber den beiden Vergleichsmonaten beruhte hauptsächlich auf erhöhtem Mineralölverkehr. Von Januar bis Oktober 1961 wurde mit insgesamt 47,0 Mill.t die gleiche Menge wie im Vorjahreszeitraum befördert. Der Anteil der unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe verminderte sich von 31,6 vH auf 30,9 vH.

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen am 31. Oktober 1961
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Dezember 1960		30. September 1961		31. Oktober 1961 ¹⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
alle Schiffe						
Handelschiffe	2 706	4 761 964	2 679	4 917 267	2 676	4 914 882
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 558	4 720 797	2 527	4 877 185	2 525	4 875 363
davon:						
mit Antrieb	2 535	4 712 183	2 502	4 867 700	2 500	4 865 878
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 417	3 879 848	2 390	4 035 951	2 388	4 034 139
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	104 239	13	86 248	13	86 248
Übersee-Fahrgastschiffe	6	98 032	6	98 032	6	98 032
Tanker	97	630 064	93	647 459	93	647 459
ohne Antrieb	23	8 614	25	9 485	25	9 485
Fähr-, Förder- und Baderschiffe	148	41 167	152	40 082	151	39 519
Seefischereifahrzeuge	890	170 438	885	175 048	885	174 505
davon:						
Fischereifabrischiffe	7	6 508	21	21 079	21	21 079
Fischdampfer	198	113 984	175	104 154	174	103 598
Fischlogger	105	24 383	104	24 187	104	24 187
Fischkutter	580	25 663	585	25 628	586	25 641
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	385	62 069	398	65 495	398	65 309
Schiffe unter 100 BRT						
Handelschiffe	375	23 855	331	21 074	330	21 044
davon:						
mit Antrieb	330	21 512	285	18 622	284	18 592
Trockenladungsschiffe	330	21 512	285	18 622	284	18 592
ohne Antrieb	1	85	1	83	1	85
Fähr-, Förder- und Baderschiffe	44	2 261	45	2 369	45	2 369
Seefischereifahrzeuge	574	24 547	580	25 106	581	25 119
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	225	73 888	233	14 427	234	14 454

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT.-

3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im Oktober 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen							außerdem im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe	Abgegangen							außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe		
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter		insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter			
			zusammen		aus Häfen außer- halb d. Bundesgeb.						zusammen		nach Häfen außer- halb d. Bundesgeb.					
Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	
Ostseehäfen	1 290	576,7	1 084	550,1	940	528,5	436,7	21	2,0	1 222	545,3	558	374,7	498	369,7	79,8	76	20,6
Lübeck	510	155,9	402	134,7	381	127,5	283,2	6	0,5	504	144,2	241	48,9	221	47,3	57,0	-	-
Kiel	207	72,1	202	71,6	187	67,0	70,7	13	1,4	167	60,6	23	21,7	18	21,3	1,9	53	12,9
Rendsburg	53	11,6	52	11,6	37	10,3	24,2	1	0,1	33	8,1	4	0,3	4	0,3	0,7	21	3,6
Flensburg	242	26,2	164	22,8	100	16,3	33,7	-	-	243	26,5	95	4,5	79	3,4	10,5	-	-
Übrige Häfen	278	310,9	264	309,5	235	307,4	24,8	1	0,1	275	306,5	195	299,2	176	297,4	9,7	2	4,1
Nordseehäfen	5 344	6 392,7	4 465	4 963,6	2 373	4 692,3	5 167,0	394	124,0	5 277	6 239,9	4 115	3 652,6	2 149	3 373,3	1 519,3	420	230,0
Brunsbüttelkoog	53	80,4	20	64,3	20	64,3	112,6	8	1,6	56	73,5	41	17,7	36	17,2	39,9	5	8,5
Hamburg	1 624	2 594,3	1 343	1 943,0	1 140	1 915,0	1 891,7	191	40,1	1 691	2 584,3	1 322	1 554,4	1 132	1 510,3	580,0	91	40,7
Cuxhaven	49	34,5	40	33,4	22	30,2	6,5	7	0,7	37	32,8	34	31,8	10	28,3	1,9	18	2,3
Bremen Stadt	954	1 560,5	712	1 047,4	597	1 000,3	658,2	59	29,0	972	1 572,5	757	1 131,3	694	1 100,2	444,1	44	16,7
Bremerhaven	181	793,9	144	642,4	131	640,3	122,8	10	29,8	160	734,8	113	571,9	110	566,0	53,8	27	43,6
Bremische Häfen 1)	-1 099-	-2 241,6-	-820-	-1 577,0-	-694-	-1 528,3-	-780,9-	-67-	-48,6-	-1 109-	-2 211,4-	-853-	-1 624,9-	-787-	-1 587,9-	-497,8-	-59-	-33,8-
Brake	71	63,1	62	60,6	49	58,3	119,7	30	9,1	76	51,3	45	12,5	39	11,6	19,3	25	20,9
Nordenham	53	146,1	37	126,0	33	118,4	141,9	6	3,8	50	109,6	27	32,5	19	31,0	52,6	10	44,8
Wilhelmshaven	60	436,6	53	433,9	47	432,6	1 072,1	-	-	61	436,3	8	2,8	-	-	1,6	-	-
Emden	252	429,6	136	365,3	90	352,4	840,8	20	3,8	259	439,3	201	136,7	81	105,8	286,3	17	1,7
Übrige Häfen in:																		
Schleswig-Holstein	762	104,7	668	99,8	119	42,3	107,7	49	4,6	707	77,8	549	58,9	22	2,3	27,4	100	31,2
Niedersachsen	1 285	149,0	1 250	147,6	134	38,2	92,9	14	1,3	1 208	127,7	1 018	102,3	6	0,7	12,4	83	19,6
Insgesamt																		
m. Zwischenverk. 2)	6 634	6 969,4	5 549	5 513,8	3 313	5 220,7	5 603,7	415	126,0	6 499	6 785,9	4 673	4 027,3	2 647	3 743,0	1 599,1	496	250,6
o. Zwischenverk. 3)	6 173	5 759,7	5 217	4 695,6	2 994	4 430,7		410	99,9	6 058	5 548,4	4 341	3 099,2	2 324	2 836,0		485	231,7
Januar-Oktober 1961																		
m. Zwischenverk. 2)	73 987	69 563,5	61 854	54 837,5	31 071	49 995,5	51 611,7	4 017	1 121,4	73 086	68 798,9	54 897	41 825,1	26 524	37 218,0	16 174,7	4 891	2 122,1
o. Zwischenverk. 3)	69 601	58 113,4	58 598	46 759,4	28 007	42 325,0		3 978	980,3	68 834	57 534,6	51 651	33 385,7	23 350	28 983,7		4 826	1 963,3
Dagegen Sept. 1961																		
m. Zwischenverk. 2)	8 131	7 454,9	6 881	5 952,3	3 307	5 382,0	5 378,1	374	94,8	8 006	7 432,1	6 173	4 672,2	2 872	4 120,3	1 606,2	548	248,3
o. Zwischenverk. 3)	7 652	6 260,0	6 528	5 112,5	2 972	4 577,7		371	84,2	7 564	6 272,7	5 825	3 770,0	2 529	3 225,2		536	224,5

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen. 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im Oktober 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) ¹⁾
a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										gelöschte Güter			
	Angekommene Schiffe		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes								aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
			Oktober 1961		dagegen Oktober 1960		Januar - Oktober				Oktober 1961	dagegen Oktober 1960	Januar - Oktober	
	1961						1960		1961	1960				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT			Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen	
Deutschland	4 549	1 994,3	1 854	1 475,0	1 800	1 411,9	16 716	13 765,0	17 108	14 082,8	1 842,9	1 612,0	16 691,2	16 849,5
Fremde Staaten	1 624	3 765,3	1 140	2 955,7	1 049	2 752,0	11 291	28 560,1	11 159	27 402,5	3 548,6	3 281,2	32 717,5	30 651,5
davon:														
Belgien	19	78,1	13	56,8	9	35,7	137	541,4	135	485,4	20,5	31,5	193,2	355,5
Dänemark	430	199,9	282	160,8	230	106,1	2 994	2 434,9	3 009	2 309,4	156,9	125,3	1 477,7	1 379,0
Finnland	60	68,1	50	55,3	39	51,3	468	440,4	285	341,7	107,8	86,6	702,2	546,4
Frankreich	52	277,3	41	235,3	40	194,1	357	1 705,1	367	1 556,8	333,6	241,3	2 048,6	1 647,5
Griechenland	20	109,5	16	93,2	17	109,0	143	865,3	144	716,8	169,0	202,7	1 599,2	1 154,9
Großbritannien	144	523,2	90	346,1	98	372,3	1 061	4 040,0	1 082	3 815,2	436,0	387,6	4 942,6	4 061,3
Italien	21	125,5	19	116,8	13	75,8	144	792,2	118	654,8	291,3	140,5	1 720,4	1 292,5
Japan	10	45,2	6	23,8	7	37,7	77	381,6	78	396,3	6,6	14,7	93,6	124,6
Liberia	23	186,3	19	172,3	29	209,3	205	1 823,9	251	1 898,8	385,0	472,4	3 950,7	4 069,3
Niederlande	260	467,4	169	352,4	159	340,7	1 705	3 251,9	1 754	3 142,4	268,9	241,3	2 407,6	2 529,7
Norwegen	158	506,5	112	391,9	118	375,8	1 188	4 344,9	1 242	4 371,4	593,6	607,9	6 383,2	6 719,4
Panama	11	54,9	7	45,8	9	59,1	91	632,1	87	561,6	80,3	67,3	966,9	893,8
Polen	23	47,8	14	23,6	12	19,4	124	256,5	117	205,8	9,2	9,9	122,3	79,2
Schweden	189	331,6	152	276,8	160	253,4	1 432	2 499,6	1 372	2 451,2	411,9	358,5	3 735,7	3 365,6
Sowjetunion	18	36,2	12	24,1	3	8,3	70	153,6	78	161,2	47,9	10,3	250,2	216,4
Spanien	26	28,7	16	13,9	10	11,7	142	135,7	111	131,6	29,8	13,2	188,8	193,3
Ver. Staaten	67	409,1	62	385,9	45	301,9	425	2 647,2	425	2 642,3	58,4	64,0	516,6	632,4
Übrige	93	269,9	60	180,5	51	190,5	528	1 613,8	504	1 559,8	141,9	206,3	1 417,8	1 390,8
Gesamtverkehr	6 173	5 759,7	2 994	4 430,7	2 849	4 163,9	28 007	42 325,0	28 267	41 485,4	5 391,4	4 893,2	49 408,7	47 501,0

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										geladene Güter			
	Abgegangene Schiffe insgesamt Oktober 1961		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes								nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
			Oktober 1961		dagegen Oktober 1960		Januar - Oktober				Oktober 1961	dagegen Oktober 1960	Januar - Oktober	
							1961		1960				1961	1960
							Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT				
1 000 Tonnen														
Deutschland	4 488	2 007,3	1 417	1 154,0	1 503	1 071,3	13 622	10 793,5	15 161	10 576,8	686,4	659,8	6 551,7	6 587,3
Fremde Staaten	1 570	3 541,1	907	1 682,1	957	1 675,1	9 728	18 190,2	10 012	17 378,9	735,5	713,3	7 677,2	6 943,6
davon:														
Belgien	16	69,5	9	37,3	9	24,4	95	388,5	77	262,6	11,3	7,2	94,3	60,2
Dänemark	424	162,3	230	88,4	239	68,4	2 942	2 030,4	2 975	1 955,3	61,3	42,0	522,1	545,4
Finnland	47	60,5	31	33,4	35	38,8	374	355,1	280	294,1	26,3	49,7	345,8	300,0
Frankreich	52	275,6	29	120,7	27	106,1	281	1 076,7	293	1 120,4	14,8	12,5	223,8	229,4
Griechenland	23	125,6	7	28,1	8	31,4	85	271,4	82	285,4	16,6	4,9	246,4	189,3
Großbritannien	135	466,8	87	199,7	90	202,3	906	2 306,6	885	2 098,4	86,6	93,0	1 110,1	871,8
Italien	21	130,3	7	27,8	6	19,8	64	187,5	66	220,3	59,3	19,3	249,1	232,1
Japan	10	50,1	5	27,4	5	25,5	56	280,2	46	225,6	4,9	4,4	60,0	40,3
Liberia	19	151,3	3	9,6	7	36,3	54	209,2	65	253,8	14,0	27,8	310,1	315,8
Niederlande	253	449,4	168	295,8	176	289,6	1 690	2 963,9	1 795	2 689,8	123,4	106,8	1 155,8	983,9
Norwegen	152	493,8	82	186,0	89	199,1	866	2 087,5	878	1 905,2	62,8	91,7	899,6	790,2
Panama	12	58,9	5	18,1	8	18,4	41	118,7	53	173,9	22,4	25,0	163,5	136,9
Polen	18	37,5	14	28,4	14	26,2	114	230,1	136	253,4	10,9	11,3	142,2	108,0
Schweden	189	328,7	93	96,1	119	116,4	993	1 097,4	1 103	1 084,0	64,7	86,0	636,4	695,1
Sowjetunion	18	33,7	5	7,9	11	20,3	121	197,4	190	335,0	9,9	16,2	226,5	255,7
Spanien	29	35,7	21	20,0	10	7,0	164	179,5	125	114,0	32,3	3,5	227,3	124,2
Ver.Staaten	62	359,4	50	299,2	41	254,0	410	2 567,5	391	2 483,5	14,6	15,7	151,0	213,3
Übrige	90	250,8	61	164,3	63	190,7	572	1 636,8	572	1 594,3	99,5	96,5	913,1	851,9
Gesamtverkehr	6 058	5 548,4	2 324	2 836,0	2 460	2 746,4	23 350	28 983,7	25 173	27 955,7	1 421,9	1 373,2	14 228,9	13 530,9

1) Vergl. Übersicht 2, Fußnote 4).

Übersicht 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Oktober 1961
- Tonnen -

Hafen	Empfang								Versand							
	ins- gesamt	davon aus							ins- gesamt	davon nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb., z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb., z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
a) nach Häfen																
Ostseehäfen	436 746	54 140	6 172	-	18 353	340 528	23 725	19 840	79 775	10 227	2 790	-	-	69 548	-	-
Lübeck	283 243	17 636	1 202	-	3 796	243 744	18 067	15 567	57 033	3 855	1 138	-	-	53 178	-	-
Kiel	70 780	16 281	1 615	-	9 756	44 743	-	-	1 858	943	943	-	-	915	-	-
Rendsburg	24 226	2 152	1 727	-	-	16 801	5 273	4 273	730	-	-	-	-	730	-	-
Flensburg	33 730	13 880	203	-	4 400	15 450	-	-	10 483	2 439	133	-	-	8 044	-	-
Übrige Häfen	24 767	4 191	1 425	-	401	10 790	385	-	9 671	2 990	576	-	-	6 681	-	-
Nordseehäfen	5 166 951	158 125	31 286	2 445	33 519	1 252 359	3 720 503	740 671	1 519 307	167 005	8 901	135	11 529	812 765	527 873	94 857
Brunsbüttelkoog	112 570	-	-	-	3 132	54 437	55 001	11 193	39 944	808	-	-	-	39 136	-	-
Hamburg	1 891 712	50 216	20 209	220	9 117	341 325	1 490 834	325 074	579 967	55 352	7 607	135	5 154	254 365	264 961	34 587
Cuxhaven	6 515	136	136	-	1 380	4 983	16	16	1 904	577	130	-	-	1 305	22	22
Bremische Häfen	780 930	41 487	-	1 116	3 596	226 865	507 866	224 333	497 843	20 425	-	-	5 903	223 173	248 342	60 024
davon:																
Bremen Stadt	658 152	37 997	-	1 116	3 596	220 914	394 529	195 856	444 050	20 119	-	-	5 903	217 094	200 934	53 147
Bremerhaven	122 778	3 490	-	-	-	5 951	113 337	28 477	53 793	306	-	-	-	6 079	47 408	6 877
Brake	119 740	4 442	-	1 109	13 293	45 257	55 639	35 559	19 289	2 118	-	-	-	12 959	4 212	-
Nordenham	141 916	9 065	-	-	-	32 627	100 224	19 127	52 641	2 713	-	-	472	39 120	10 336	224
Wilhelmshaven	1 072 146	2 687	140	-	-	126 030	943 429	-	1 632	1 632	-	-	-	-	-	-
Emden	840 846	2 070	-	-	-	320 984	517 792	75 667	286 273	49 141	228	-	-	237 132	-	-
Übrige Häfen in:																
Schleswig-Holstein	107 692	21 516	2 812	-	-	38 020	48 156	48 156	27 446	23 326	911	-	-	4 120	-	-
Niedersachsen	92 884	26 506	7 989	-	3 001	61 831	1 546	1 546	12 368	10 913	25	-	-	1 455	-	-
Gesamtverkehr	5 603 697	212 265	37 458	2 445	51 872	1 592 887	3 744 228	760 511	1 599 082	177 232	11 691	135	11 529	882 313	527 873	94 857
Jan.-Oktober 1961	51 611 650	2 202 951	424 919	5 371	338 060	14 076 341	34 988 927	5 551 669	16 174 689	1 945 798	150 182	44 984	106 789	8 574 623	5 502 495	837 362
Dagegen Sept. 1961	5 378 073	264 197	46 470	1 555	23 509	1 594 593	3 494 219	513 635	1 606 219	225 661	15 513	67	7 785	841 525	531 181	95 858
Okt. 1960	5 144 257	251 071	39 683	150	53 334	1 522 645	3 317 057	770 092	1 596 049	222 863	12 501	3 470	17 685	870 346	481 685	76 411
Jan.-Okt. 1960	49 801 183	2 300 215	374 818	29 912	378 707	13 805 377	33 286 972	6 640 657	15 579 470	2 048 528	162 133	10 351	168 011	8 218 953	5 133 627	895 694

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist. - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschließlich Freie Stadt Banzig und Memelland.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/Oktober 1961

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen																
Kartoffeln	100	100	-	-	-	-	-	-	621	425	-	-	-	3	193	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	515 282	19 160	-	2 225	18 229	76 179	399 489	178 468	60 637	19 451	1 012	-	1 077	39 764	345	-
Roggen- u. Weizenmehl	4 526	4 456	-	-	-	58	12	8	13 780	1 139	60	-	2 006	3 892	6 743	2
Molkereiprodukte	5 468	646	203	-	-	3 839	983	38	4 230	1 139	238	-	-	47	3 044	654
Zucker	20 583	210	-	-	-	54	20 319	-	38 940	216	-	-	-	7 293	31 431	3
Lebende Tiere	18 327	892	-	-	2 130	15 300	5	-	945	871	-	-	-	2	72	2
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	139 892	425	-	-	-	25 067	114 400	23 449	8 914	576	-	-	-	6 324	2 014	492
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	154 788	7 551	190	-	493	41 866	104 878	27 173	49 109	5 654	591	-	-	17 475	25 980	9 630
Futtermittel	111 595	8 884	401	-	-	13 325	89 386	1 440	35 323	9 662	582	-	225	25 173	263	62
Kalidüngemittel	116	116	115	-	-	-	-	-	113 541	16	-	-	-	55 509	58 016	15 172
Andere Düngemittel	5 143	2 748	560	-	-	642	1 753	2	30 759	1 749	207	-	-	3 705	25 305	320
Salz	593	180	-	-	-	410	3	3	25 302	20	-	-	-	21 245	4 037	17
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	26 637	2 599	875	-	2 103	10 963	10 972	7 673	59 752	1 774	471	3	150	26 497	31 328	2 955
Steinkohle	595 949	47 993	9 528	220	26 505	111 638	409 593	409 593	358 893	39 186	228	-	1 030	299 851	18 826	-
Braunkohle	2 173	2 020	1 830	-	-	153	-	-	1 150	156	-	-	-	994	-	-
Torf	3	3	-	-	-	-	-	-	2 831	-	-	-	-	125	2 706	2 478
Erze	800 769	8 234	1 926	-	524	448 542	343 469	316	1 134	443	189	-	-	286	405	15
Holz und Holzwaren	138 839	3 706	-	-	16	88 971	46 146	2 297	11 706	3 575	153	-	-	3 791	4 340	719
And. unbearb. Holz	103	79	-	-	-	24	-	-	33	29	-	-	-	2	2	-
Grubenholz	55 369	-	-	-	-	55 369	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	119 477	1 073	120	-	15	99 195	19 194	14 253	3 302	650	-	-	-	1 500	1 152	17
Papier und Pappe	72 774	20	-	-	-	69 802	2 952	1 748	16 572	19	-	-	-	3 214	13 339	1 387
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	48 270	1 310	-	-	-	7 456	39 504	10 757	12 865	1 366	-	-	-	5 474	6 025	1 719
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	55 155	15 477	14 999	-	311	28 721	10 646	9 358	318 525	894	-	-	5 918	140 150	171 563	25 216
Schrott	10 665	1 115	-	-	-	634	8 916	8 906	16 359	7 781	6 836	-	-	8 081	497	5
Fahrzeuge	1 790	46	-	-	-	595	1 149	1 127	47 500	36	-	-	-	12 093	35 371	18 734
Mineralöl u.-derivate	2 243 868	41 578	556	-	-	246 219	1 956 071	6 821	184 831	40 838	800	-	-	141 446	2 547	83
Steine und Erden	174 430	16 966	4 558	-	-	156 658	806	123	27 777	16 436	154	-	-	5 504	5 837	316
Zement	14 530	14 382	-	-	-	110	38	38	33 871	15 285	-	-	-	1 957	16 629	294
Umsugsgut, gebr. Verp.	3 321	470	-	-	-	1 610	1 241	627	2 822	472	-	-	-	1 079	1 271	627
Sonstige Güter (dar. Rohphosphate)	263 162 (33 740)	9 826	1 597	-	1 546	89 487 (200)	162 303 (33 540)	56 293 (14 882)	117 058	7 374	170	132	1 123	49 837	58 592	13 938
Gesamtverkehr	5 603 697	212 265	37 458	2 445	51 872	1 592 887	3 744 228	760 511	1 599 082	177 232	11 691	135	11 529	882 313	527 873	94 857

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen ¹⁾
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Oktober 1961
- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes.Zone	den dt. 2) Ostgeb., z. Z. unter fr. Verwalt.	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe
Seeverkehr										
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	-	-	-	-	756	-	-	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	61	-	-	-	200	-	-	150
Molkereiprodukte	-	-	13	-	-	-	4	-	-	-
Zucker	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	240	-	-	-	-	-	-	-
Anderes Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	-	1 473	199	421	-	1 512	-	-	-
Futtermittel	-	-	5	-	55	-	1 034	-	-	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderes Düngemittel	-	-	-	-	-	-	900	-	-	-
Salz	-	-	-	-	-	-	566	-	159	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	1 737	114	-	-	7 016	-	-	-
Steinkohle	-	-	-	-	-	-	400	1 570	-	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	437	280	400	-	85	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	10 003	1 381	532	500	832	-	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grubenholz	-	-	-	195	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	1 188	-	683	1 100	151	-	-	-
Papier und Pappe	-	-	163	-	-	-	113	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	171	-	-	-	39	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	4 859	895	208	-	5 933	-	739	-
Schrott	-	-	1 164	421	1 542	-	135	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	340	-	-	-	41	-	-	-
Mineralöl u. -derivate	-	-	529	-	-	-	230	-	-	-
Steine und Erden	-	-	413	-	-	-	934	-	-	-
Zement	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umsatzgut, gebr. Verpackungen	-	-	141	-	-	-	39	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	4 446	571	684	-	3 173	-	424	-
Insgesamt	-	-	27 384	4 056	5 281	1 600	23 337	1 570	1 322	150
Januar - Oktober 1961	-	720	373 554	26 522	46 968	16 662	292 078	9 926	10 212	1 106
Dagegen September 1961	-	-	40 106	3 951	6 714	1 420	30 729	2 042	4 663	150
Oktober 1960	-	-	34 022	2 180	5 413	1 740	31 150	1 182	975	150
Januar - Oktober 1960	-	-	282 370	25 106	42 020	21 135	289 799	10 662	6 841	1 050

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1917; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Oktober 1961

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle Fahrzeuge			davon						Alle Fahrzeuge			davon					
				deutsche			ausländische						deutsche			ausländische		
	Fahrzeuge									Fahrzeuge								
Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	
Handelsschiffe ¹⁾	3 230	1 748,3	3 195,0	2 085	524,8	936,7	1 145	1 223,5	2 258,3	3 259	1 807,7	3 311,0	2 040	549,3	981,5	1 219	1 258,3	2 329,5
darunter:																		
Tanker	331	408,3	721,2	238	55,9	104,1	93	352,4	617,0	305	314,9	552,5	230	53,4	100,8	75	261,5	451,7
Binnenschiffe	204	8,9	16,6	204	8,9	16,6	-	-	-	194	9,0	16,7	194	9,0	16,7	-	-	-
Fischereifahrzeuge	232	18,3	51,3	60	3,8	11,3	172	14,5	40,0	78	12,4	35,5	23	3,2	9,3	55	9,2	26,3
Dienstfahrzeuge	41	2,7	7,5	41	2,7	7,5	-	-	-	42	8,7	17,3	42	8,7	17,3	-	-	-
Kriegsfahrzeuge	51	11,3	28,6	48	7,6	22,6	3	3,7	6,0	52	10,5	28,8	50	8,6	25,1	2	1,8	3,7
Geräte	39	6,7	8,7	39	6,7	8,7	-	-	-	18	4,9	5,8	18	4,9	5,8	-	-	-
Sportfahrzeuge	1	0,0	0,0	1	0,0	0,0	-	-	-	7	0,1	0,3	6	0,1	0,2	1	0,0	0,1
Insgesamt	3 594	1 787,3	3 291,2	2 274	545,6	986,9	1 320	1 241,7	2 304,3	3 456	1 844,2	3 398,7	2 179	574,8	1 039,2	1 277	1 269,4	2 359,5
Januar - Okt. 1961	32 427	16 670,1	30 684,7	20 901	4 857,9	8 895,2	11 526	11 812,2	21 789,5	31 979	16 737,7	30 866,0	20 460	4 873,8	8 914,3	11 519	11 863,9	21 951,7
Dagegen Sept. 1961	3 580	1 703,9	3 137,7	2 312	550,6	1 000,2	1 268	1 153,3	2 137,6	3 591	1 707,3	3 169,9	2 325	537,8	988,8	1 266	1 169,5	2 181,2
Okt. 1960	3 494	1 733,6	3 187,2	2 264	534,4	990,3	1 230	1 199,1	2 196,9	3 343	1 761,2	3 229,1	2 173	545,3	1 003,0	1 170	1 215,9	2 226,0
Januar-Okt. 1960	32 899	16 902,6	30 864,5	21 623	4 911,0	8 972,2	11 276	11 991,6	21 892,3	32 454	17 110,5	31 199,7	21 191	4 932,0	9 018,3	11 263	12 178,5	22 181,5

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ¹⁾ nach Flaggen im Oktober 1961

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		davon					Alle Schiffe		davon				
			mit Ladung			ohne Ladung				mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	4 125	1 074,1	2 996	779,8	1 681 411	1 129	294,4	2 921	918,4	2 509	704,0	1 524 794	412	214,4
Fremde Staaten	2 364	2 481,9	2 012	1 860,8	3 700 626	352	621,1	2 272	2 317,3	1 968	1 752,0	3 511 872	304	565,4
davon:														
Belgien	8	19,7	7	19,4	42 035	1	0,3	8	19,7	7	19,4	42 035	1	0,3
Costa Rica	1	0,6	1	0,6	1 352	-	-	1	0,6	1	0,6	1 352	-	-
Dänemark	308	174,9	234	127,1	229 422	74	47,9	278	157,3	225	118,8	210 218	53	38,4
Finnland	283	388,6	249	310,8	666 281	34	77,7	279	370,0	247	301,6	642 547	32	68,5
Frankreich	59	100,3	33	53,8	114 102	26	46,5	59	100,3	33	53,8	114 102	26	46,5
Griechenland	19	51,9	14	29,5	63 122	5	22,5	19	51,9	14	29,5	63 122	5	22,5
Großbritannien	103	209,2	81	147,9	315 478	22	61,3	98	206,3	79	146,6	313 378	19	59,7
Italien	22	101,0	16	71,6	158 889	6	29,4	18	78,1	13	56,2	120 855	5	21,9
Liberia	19	67,5	12	36,5	77 756	7	31,1	19	67,5	12	36,5	77 756	7	31,1
Niederlande	880	364,0	805	293,9	569 794	75	70,1	849	310,0	786	247,2	517 859	63	62,8
Norwegen	76	186,4	53	118,0	177 141	23	68,3	70	154,2	49	97,5	141 261	21	56,8
Panama	15	41,0	13	30,4	72 447	2	10,6	15	41,0	13	30,4	72 447	2	10,6
Polen	149	218,5	144	206,0	375 764	5	12,5	148	217,4	144	206,0	375 764	4	11,4
Schweden	259	275,2	225	215,8	480 304	34	59,4	253	262,1	222	209,2	463 549	31	52,9
Sowjetunion	83	104,9	70	77,2	128 372	13	27,6	81	104,0	69	76,8	127 710	12	27,2
Spanien	22	26,2	17	19,1	31 962	5	7,1	20	25,4	16	18,6	31 512	4	6,7
Türkei	2	4,3	-	-	-	2	4,3	2	4,3	-	-	-	2	4,3
Ver.Staaten	1	6,1	-	-	-	1	6,1	1	6,1	-	-	-	1	6,1
Übrige	55	141,4	38	103,2	196 405	17	38,2	54	141,1	38	103,2	196 405	16	37,8
Insgesamt	6 489	3 556,0	5 008	2 640,6	5 382 037	1 481	915,4	5 193	3 235,7	4 477	2 456,0	5 036 666	716	779,7
Januar - Oktober 1961	59 894	32 827,1	45 169	23 840,9	47 010 564	14 725	8 986,2	48 514	29 841,2	40 341	22 151,6	43 863 294	8 173	7 689,7
Dagegen September 1961	6 707	3 337,3	5 033	2 489,6	5 027 901	1 674	847,7	5 384	3 034,7	4 466	2 313,2	4 704 968	918	721,5
Oktober 1960	6 125	3 412,2	4 910	2 566,5	5 062 515	1 215	845,7	5 017	3 141,3	4 404	2 395,3	4 753 747	613	746,0
Januar-Oktober 1960	60 067	33 398,1	46 238	24 154,3	47 010 383	13 829	9 243,7	49 012	30 520,5	41 436	22 465,0	43 959 678	7 576	8 055,5

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Oktober 1961

- Tonnen -

Gütergruppe	Ins- gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstrassenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstrassenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	4 294 381	460 449	1 428 833	79 718	141 278	830 803	1 229 525	76 899	46 876
davon:									
Kohle	638 085	207 796	96 234	6 293	9 700	34 622	251 677	7 883	23 880
Erze	627 187	3 080	145 304	-	-	250 334	228 469	-	-
Kiesabbrände	38 558	13 100	-	-	-	19 105	5 840	513	-
Eisen	132 718	31 679	40 715	2 254	-	18 809	38 564	655	42
Holz	659 475	781	5 530	1 900	670	295 755	350 917	2 747	1 175
Zellulose	169 320	567	-	150	-	34 787	133 816	-	-
Getreide	164 595	31 378	19 125	4 077	-	57 013	48 859	3 593	550
Futtermittel	62 227	35 078	14 190	2 533	150	1 673	6 014	1 927	662
Düngemittel	224 823	19 024	156 414	14 877	-	10 596	23 272	640	-
Salz	56 277	10 598	45 237	369	-	-	-	73	-
Mineralöl und -derivate	934 994	28 908	666 169	40 901	127 158	5 820	4 982	41 783	19 273
Andere Massengüter	586 122	78 460	239 915	6 364	3 600	102 289	137 115	17 085	1 294
Stückgüter	1 085 740	121 986	295 876	-	300	110 880	556 398	-	300
Lebendes Vieh	1 916	-	303	-	-	676	937	-	-
Gesamtverkehr	5 382 037	582 435	1 725 012	79 718	141 578	942 359	1 786 860	76 899	47 176
Januar - Oktober 1961	47 010 564	5 248 212	15 618 215	751 637	1 214 292	7 793 813	15 203 054	744 210	437 131
Dagegen September 1961	5 027 901	561 971	1 463 458	76 985	121 150	944 253	1 735 286	69 342	55 456
Oktober 1960	5 062 515	644 291	1 638 916	80 715	113 958	898 524	1 572 016	63 387	50 708
Januar-Oktober 1960	47 010 383	5 990 899	15 950 867	734 422	1 241 183	7 449 093	14 568 819	671 880	403 220